

Montageanleitung der Osymetric-Kettenblätter für Lochkreis 130/74mm und 135mm (52/42, 52/42/34, 54/44)

- Entfernen Sie die Kurbelgarnitur
- Entfernen Sie die vorhandenen, runden Kettenblätter
- Schrauben Sie den Bolzen an dem großen Kettenblatt fest, der verhindern soll, dass die Kette im Falle eines Überwurfs zwischen Kettenblatt und Kurbelarm fällt (Abb. 7)
- **Nur für das 42er** Kettenblatt ist es erforderlich, die Kettenblattaufnahme **gegenüber** des Kurbelarms auf 2 mm abzufeilen, so dass die Kette den oberen Teil dieser Aufnahme nicht berührt. Die Belastbarkeit der Aufnahme wird da durch nicht beeinträchtigt (Abb. 8)!
- **Beachten Sie die Laufrichtung des Kettenblatts**



und befestigen Sie mit Hilfe der Befestigungshülsen das kleine Kettenblatt an der Kurbel (das mittlere bei dreifach) (Abb.9).

- **Bei 8-fach Schaltungen** befestigen Sie die Distanzringe an den Befestigungshülsen (Abb.10). Falls Sie bei schmalen Innenlagern (103mm) mehr Abstand zu den Kettenblättern benötigen, können Sie die Distanzringe, im Gegensatz zu Abb.11, zwischen dem großen Kettenblatt und der Kettenblattaufnahme anbringen.
- Befestigen Sie das große Kettenblatt bei gleicher Laufrichtung wie das kleine Blatt.
- Setzen Sie die 4, bzw. 5 Befestigungsschrauben ein und ziehen diese sorgfältig an.
- Befestigen Sie an der **Dreifachkurbel** das 34er Kettenblatt (Lochkreis 74mm) in der selben Laufrichtung, wie die beiden zuvor montierten Kettenblätter, mit den Befestigungsschrauben und ziehen diese sorgfältig an.
- Setzen Sie die Kurbel in das Innenlager ein und befestigen Sie diese.
- Abschließend stellen Sie den Umwerfer auf den größeren Radius des O.SYMETRIC Kettenblatts ein. Die Toleranz zwischen Zähnen und Umwerfer beträgt 1-3 mm (Abb.13).
- Drehen Sie die Kurbel und prüfen Sie, ob sich die O.SYMETRIC Kettenblätter frei drehen und dabei den Umwerfer nicht berühren.

Abbildungen 1-13:



Sollten Sie noch Fragen haben, so wenden Sie sich vertrauensvoll an:

Alex Taubert

Mobil: 0178-7152644

E-Mail: info@TaubertSports.de – Internet: <http://www.TaubertSports.de>

Troubleshooting

<i>Mögliches Problem</i>	<i>Lösung</i>
Bei korrekt eingestelltem Umwerfer berührt das innere Führungsblech des Umwerfers das kleine Kettenblatt (2-fach), bzw. das mittlere Kettenblatt (3-fach), bei hohen Gängen (Kette rechts).	Verbreitern Sie den Abstand der Führungsbleche des Umwerfers durch einsetzen der mitgelieferten Distanzscheiben oder Biegen Sie das innere Führungsblech des Umwerfers leicht nach außen (zum Rahmen hin), um den Abstand zum kleinen, bzw. mittleren Kettenblatt etwas zu vergrößern (Abb.14 A)
Bei korrekt eingestelltem Umwerfer berührt das äußere Führungsblech des Umwerfers die Kette bei hohen Gängen.	Biegen Sie das äußere Führungsblech des Umwerfers leicht nach außen (vom Rahmen weg) (Abb.14 B).
Die Befestigungsvorrichtung des Umwerfers ist so gebaut, dass der Umwerfer nicht weit genug nach oben verstellt werden kann, um auf größere Kettenblattradien eingestellt werden zu können.	Verlängern Sie das Langloch, in dem der Umwerfer befestigt ist, indem Sie dieses mit einer 4 mm Rundfeile nach oben auffeilen.
Bei größeren Sitzrohrwinkeln (Zeitfahrrahmen) oder bei der 54/42-Osmetric-Kombination berührt die Kette den unteren, horizontalen Verbindungssteg des Umwerfers.	Verwenden Sie einen der mitgelieferten Adapter, um den Umwerfer etwas zurückzusetzen, um diesen an den größeren Radius anzupassen oder verwenden Sie einen Dreifach-Umwerfer. Wenn möglich verändern Sie den Neigungswinkel des Umwerfers.
Einstellung für Liegeräder (Abb.15)	Kurbelarmeinstellung um ein Loch weiter gegen den Uhrzeigersinn verschoben.

